



Vernissage in der Kunstschmiede Brannenburg

Beitrag

Die Künstlerin Renate Trobisch zeigt von 6. August bis 21. August ihre Werke in der Kunstschmiede Brannenburg. Jeweils Freitags, Samstags und Sonntags von 14-17 Uhr kann die Ausstellung besichtigt werden.

Am Freitag, dem 5. August fand die Vernissage statt. Martina Trobisch, die Tochter der Künstlerin, erheiterte zunächst die zahlreichen Besucher mit einer humorvoll gehaltenen Rede und stimmte auf den Abend ein. Gesang und Gitarrenspiel von zwei befreundeten Musikerinnen folgten – neu hinzu gedichtete Liedzeilen über Renate Trobisch wurdigten auf musikalische Weise die ungebändigte kreative Energie wie auch die Erfahrung, die sich aus dem Akt der schöpferischen Gestaltung einstellt. Die Einladung, mit den ausgestellten Werken in Dialog zu treten wie auch deren Entstehungsprozesse zu hinterfragen, wurde angenommen und bot Anlass für regen Austausch unter den Gästen.

Die Anordnung der Bilder geschah in vielen Arbeitsstunden, wobei die Anordnung oftmals geändert wurde. Es bietet sich für den Betrachter eine in sich stimmige Werkschau, die ausgestellten Exponate erfrischen in ihrer technischen Vielfalt – sie haben eines gemeinsam: Einblicke werden zugelassen, darüber hinaus bietet sich reichlich Raum für Interpretationen.

Mehr Informationen über die Künstlerin auf: www.renatetrobisch.de

Text und Fotos: Conni Lechner









Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Brannenburg
3. Chiemgau
4. Kunstschmiede
5. MÄ¼nchen-Oberbayern
6. Rosenheim